

Teilhabergesuche.

Für neues Sortiment in schöner deutsch-öster. Universitätsstadt wird behufs Erweiterung kapitalkräftiger tüchtiger Teilhaber gesucht.

Jüngerem Buchhändler, der 12- bis 15 000 Mark jezt und mindestens ebensoviel im Laufe eines Jahres einlegen kann, bietet sich glänzende Zukunft.

Gefällige Anträge unter „Tüchtig und strebsam“ befördert aus Gefälligkeit Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Zeitschriften-Unternehmen

soll auf eine breitere Grundlage gestellt werden. Es wird daher die Teilhaberschaft eines Verlages oder einer Buchdruckerei gesucht, die möglichst in Leipzig oder Stuttgart domiziliert sein sollte. Die fest abonnierte Auflage der Zeitschrift beträgt zurzeit 20000 Expl. und steigt ständig und bedeutend. Erprobtes verlegerisches Vertriebsmittel! Ernsthafte Interessenten, die sich mit 6-12000 M. beteiligen können, belieben Anfragen unter Zeitschrift # 1198 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins einzusenden. Verschwiegenheit gegenseitig.

Teilhaberanträge.

Junger, vermögender Buchhändler mit guter allgemeiner Bildung, der im Sortiment, Antiquariat und Zeitungsverlag tätig war, sucht Stellung in einem angesehenen

Leipziger

Verlag, an dem er sich bei gutem Einvernehmen beteiligen oder den er käuflich erwerben könnte.

Gef. Angebote erb. u. # 1177 an die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

„Ebenbürtig in die Reihe der besten Bienenbücher stellt sich, ein echtes Volksbuch“ (Der steierische Bienenvater, Graz 1904, Nr. 3):

**Beßler-Essäher
Lehrbuch
der Bienenzucht.**

3. Auflage. 312 S. m. 170 Illustr.

Preis gebunden 2 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Bitten fürs Lager zu verlangen.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Ein Plakat

betreffend die von

Prof. H. Hoffmann in Erfurt

herausgegebene illustrierte

Gymnasial-Bibliothek

Abhandlungen aus dem Gebiete des klassischen Altertums in Einzelheften.

Bisher 52 Hefte à 60 S bis 2 M 40 S, Prospekte reichlich, stelle ich gern in mehreren Exemplaren gratis zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Die Polizei.

Zeitschrift für Polizeiwissenschaft, -dienst und -wesen mit der Beilage **Der Polizeihund.**

Erscheint vierzehntäglich. Preis vierteljährlich 1.50 M.

7. Jahrgang.

Die „Polizei“ hat es sich als **einziges Fachblatt** dieser Art zur Aufgabe gestellt, auf allen Gebieten des Polizeiwesens in Wissenschaft und Praxis in erster Linie für die Polizeibehörden und -beamten, ebenso aber auch für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Rechtsanwälte, die sich mit polizeilichen Angelegenheiten zu befassen haben, belehrend, anregend und fördernd zu wirken.

Jede Nummer bringt außer gediegenen Artikeln über die Verwaltung und den Wirkungskreis der Polizei strafrechtliche Abhandlungen und fortlaufend die neuesten Erkenntnisse des Reichs-, Kammer- und Obergerichtes, einen sorgfältig bearbeiteten Polizeibericht, Bücherbesprechungen und Personalmeldungen, sowie einen Stellennachweis.

Die Beilage „**Der Polizeihund**“ bringt Artikel über die Pflege, Zucht, Dressur u. von Polizeihunden.

Als Besteller sind zu gewinnen:

Magistrate — Bürgermeister — Amtsvorsteher — Polizeiverwaltungen — Polizei-Offiziere, -Kommissare, Kriminal-Inspektoren, -Kommissare, -Wachtmeister — Polizei-Wachtmeister, -Sekretäre, -Assistenten — Polizei-Sergeanten — Wach- und Schließgesellschaften — Handelskammern — Rechtsanwälte usw.

Vertriebsvorteile für den Buchhandel.

In jeder, auch der kleinsten Stadt kann der Buchhändler sich einen Abonnentenstamm und damit eine fortlaufende gute Einnahme schaffen. Da fortgesetzt in der Zeitschrift Fachbücher besprochen und empfohlen werden, so hilft die Zeitschrift auch die Kundschaft des Sortimentsbuchhandels vermehren.

Probenummern liefern wir kostenfrei!

Ihre Kontinuation bitten wir bei der Post zu bestellen. Der Rabatt von 10 Pfg. für jedes Exemplar ist durch Barfaktur mit der Postquittung bei unserm Leipziger Kommissionsär Carl Fr. Fleischer zu erheben.

Berlin W. 55.

Kameradschaft, G. m. b. H.